

Feminismus-Geschichte(n).

Workshop zum Seminar „Feminismus-Geschichte(n).
Historische Perspektiven auf Frauen-, Männer- und
Geschlechterforschung“

Samstag, 24. Juni 2023, 10 – 16 Uhr |
Historisches Seminar | LG 4 Raum D08

*Geschichte, die Gender nicht mitdenkt, ist eine
unvollständige Geschichtsschreibung.*

Gisela Mettele, Professur für
Geschlechtergeschichte, Universität Jena

Im Seminar „Feminismus-Geschichte(n).
Historische Perspektiven auf Frauen-, Männer-
und Geschlechterforschung“ haben wir uns -
ausgehend von feministischer Theoriebildung –
dem Feld der Geschlechterforschung aus drei
Richtungen genähert: den historiographischen
Kontexten der Geschlechterforschung und ihrer
Einbettung in verschiedene
Forschungszusammenhänge, über die kritische
gemeinsame Lektüre von feministischen
Klassikern, bis zur Analyse von Quellen und
Anwendungsbeispielen aus Kunst und Kultur.

Der Workshop versammelt zum Abschluss des
Semesters eine Reihe von Präsentationen, die
Ansätze der historischen
Geschlechterforschung konkret
ausbuchstabieren. Von transsexuellen
Wandlungsprozessen, über feministische
Positionen in zeitgenössischer Popmusik,
Geschlechterstereotype in Werbekampagnen
bis hin zu intersektionalen Geschichten in
Archiven versammelt der Workshop ein
vielfältiges Programm. Wir freuen uns über
engagierte Mitdiskutierende und einen
angeregten Austausch beim Workshop
Feminismus-Geschichte(n)!

Programm

09:30 – 10:00 Ankommen

10:00 – 10:15 Begrüßung

Panel I

10:15 – 11:00 Leon Zechmann: Neues System -
indirektes Berufsverbot. Völliger Blackout:
Trans-Erfahrungen in Ost-, West- und
Gesamtdeutschland

11:00 – 11:45 Nils Jankowski: „I am your
mother. You Listen to me“. Der Song Mother
von Meghan Trainor im Kontext feministisch-
musikalischer Diskurse

11:45 – 13:00 Mittagspause

Panel II

13:00 – 13:45 Finja Bilek: "Back deinen Mann
glücklich". Stereotype Darstellungen von
Männern und Frauen in der Werbung. Eine
vergleichende Analyse von Werbekampagnen
der 1950er Jahre und heute

14:00 – 15:30 Dr. Bodie Ashton: Playing
Detective: (Hidden) intersectional history in
the archive

Anmeldungen und Rückfragen: sophie.kuehnlenz@uni-erfurt.de

Das Seminar „Feminismus-Geschichte(n). Historische
Perspektiven auf Frauen-, Männer- und Geschlechterforschung“
wird im Sommersemester 2023 am Historischen Seminar von
Sophie Kühnlenz (Wiss. Mitarbeiterin an der Professur für
Neuere, Zeitgeschichte und Geschichtsdidaktik statt)
angeboten.